

Das Musikprogramm dieses Abends wird durch die **Aue-Stiftung** (Helsinki) ermöglicht – mit Unterstützung durch den Jenny und Antti Wihuri-Fonds (Helsinki).

Die Aue-Stiftung fördert Kenntnisse der deutschsprachigen Kultur in Finnland und Nordosteuropa mit dem Ziel, die lange Tradition der kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Finnland und den deutschsprachigen Ländern zu festigen: www.aue-stiftung.org

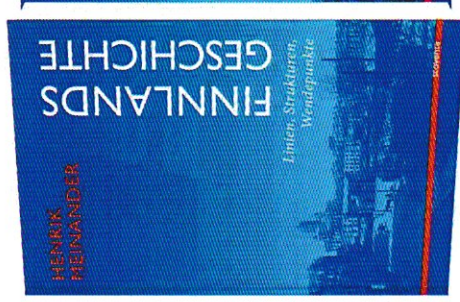
Die heutige Veranstaltung gehört zu einer Reihe von Events der Aue-Stiftung unter dem Motto "Finnland 100 Jahre – vivace, crescendo!" Sie will die Feierlichkeiten zum hundertjährigen Jubiläum der 1917 erlangten Unabhängigkeit nutzen, um auch in der Schweiz die vielfältigen Beziehungen zu feiern.

Finnland ist aus geopolitischer Sicht ein interessantes Beispiel dafür, wie sich ein peripherer Teil unseres Kontinents und eine Nation, die sich erst im 19. Jahrhundert als solche zu verstehen begann, durch eine Anzahl struktureller Umstände, glücklicher Ereignisketten und dramatischer Wendungen zu einem eigenständigen Land und Staatswesen entwickelt hat. Dessen parlamentarische Demokratie konnte sowohl den Zweiten Weltkrieg als auch die direkte Nachbarschaft zur großen und mächtigen Sowjetunion überleben. Finnland ist heute auch ein zuverlässiger Mitgliedsstaat der EU.

Als Finnland im Jahr 1917 seine Unabhängigkeit von Russland erlangte, war klassische Musik ein Baustein der eigenständigen kulturellen Identität des Landes und dessen Bevölkerung. Das Musikleben in Finnland war bereits um die Mitte des 19. Jahrhunderts effizient nach deutschem Vorbild organisiert worden. Wie auch der international berühmte Dirigent Jukka-Pekka Saraste gesagt hat: "Die kulturelle Kommunikation muss funktionieren. Wenn wir unsere Vorstellung von Europa verteidigen wollen, sind Kunst und Kultur die richtigen Waffen".

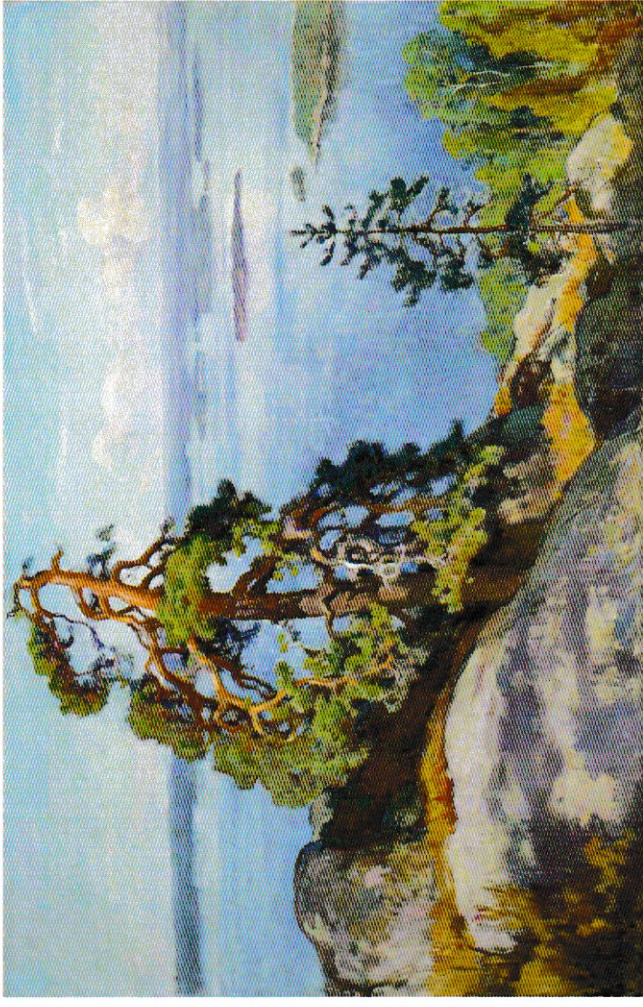
Die zwei aktuellen Bücher "Finnlands Geschichte – Linien, Strukturen, Wendepunkte" und "Finnlands Dirigenten – von Sibelius und Schmévoigt bis Saraste und Salonen" (www.scoventa.de), behandeln diese Themen, indem sie die engen Beziehungen zwischen unseren Kulturräumen aufzeigen und so auf anschauliche Weise deren Geschichte erzählen.

Es freut uns sehr, dass die beiden Bücher jetzt auch auf Deutsch erhältlich sind.



Suomi
Finland
100

FINNLAND 100 JAHRE – VIVACE, CRESCENDO!



Eero Järnefelt (1863–1937) "Aussicht vom Kolf", 1928

**JUBILÄUMSVERANSTALTUNG MIT KONZERT UND
FESTREDE ANLÄSSLICH DES 100-JÄHRIGEN
JUBILÄUMS DER STAATLICHEN UNABHÄNGIGKEIT FINNLANDS**

Freitag, den 13. Oktober 2017 um 19.00, in der Wasserkirche,
Limmatquai 31, 8001 Zürich



HONORARGENERALKONSULAT VON FINNLAND
SUOMEN KUNNIAPÄÄKONSULAAATTI
FINNLANDS HONORÄRA GENERALKONSULAT